Gem. Berge
Fl. 2

Fl. 3

Brockenbergstraße

Anschl. Blatt 2

Anschl. Blatt 1

L V Nr. 47

Zeichenerklärung

Festsetzungen

- Straßenachse
- Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Freileitung mit Masten und Schutzstreifen

Nachrichtliche Darstellungen

- L Landschaftsschutzgebiet
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- V Verbandsgrünfläche
- Grenze der Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen
- Grenze des Anschlußplanes

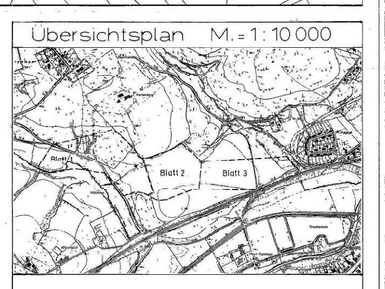
Bestandsdarstellungen

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 166 / 165 Höhenschichtlinien

Regelquerschnitt: 50 | 200 | 375 | 375 | 200 | 225 | 50 — Fahrbahn — Fußweg

1. Ausfertigung.

Übersichtsplan M. = 1 : 10 000



STADT GEVELSBERG

Bebauungsplan Nr. 48
„Berchemallee"
Blatt 1

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

Im Norden durch die Flurstücke 87/1 tlw., 81 tlw., 87/3 tlw., 194, 195, 250 tlw., 95 tlw., 93 tlw., 92 tlw. der Flur 2,
im Osten durch die Flurstücke 599, 375, 576 tlw., 577 tlw. der Flur 1 u. 177 tlw. der Flur 2, Flur 2,
im Süden durch die Flurstücke 175 tlw., 250 tlw., 251, 207 u. 82 tlw. der Flur 2, 122/7 tlw., 122/1 tlw., 44/2 u. 45/1 der Flur 3,
im Westen durch die Flurstücke 44/4 der Flur 3.

Gemarkung Berge, Flur 1, 2 u. 3

M. = 1 : 500

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung mit ~~den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I 1968 S. 1237) und 1969 S. 11~~, der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I. S. 21), ~~§ 1 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV. NW. 1970 S. 260) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970 S. 96)~~.

Der Rat der Stadt hat am 13. 12. 1973 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) diesen Bebauungsplan – Entwurf gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Gevelsberg, den 14. 12. 1973
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der Bebauungsplan besteht aus ~~diesem Blatt~~ 3 Hauptblättern ~~einem textlichen Teil~~ – dem Grundstücksverzeichnis und dem Koordinatenverzeichnis der Straßenachsen
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet (mit Ausnahme der Hauptblätter)
Gevelsberg, den 13. 12. 1973
Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965
Gevelsberg, den 05. JUNI 1974
Dipl.-Ing. ORB Öffentlich best. Verm. Ing.

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.
Gevelsberg, den 13. 12. 1973
Stadtbaurat

Die Gemeinde hat am 13. 12. 1973 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Gevelsberg, den 14. 12. 1973
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 8. 7. 1974 bis 9. 8. 1974 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 29. 6. 1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Gevelsberg, den 12. 8. 1974
Der Stadtdirektor

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in ~~Farbe~~ abgeändert und ergänzt worden.
Gevelsberg, den
Stadtbaurat

Die Gemeinde hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Gevelsberg, den 26. 11. 1974
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

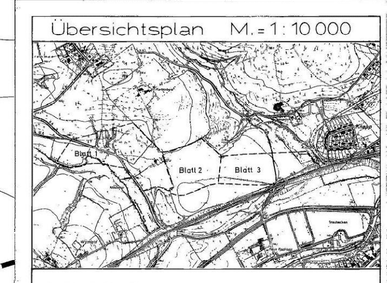
Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 14. 4. 75 AZ I B 2 – genehmigt worden.
Essen, den 14. 4. 1975 (125.112 Gevelsberg 48)
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 23.4.75 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Gevelsberg, den 30.4.75
Der Stadtdirektor
1. BEIGEORDNETER

Die Anordnung und Ergänzung dieses Bebauungsplanentwurfs in 12 Farbe wurde am vom Rat der Stadt beschlossen
Gevelsberg, den
Der Stadtdirektor

1. Ausfertigung.

Übersichtsplan M. = 1 : 10 000



STADT GEVELSBERG

Bebauungsplan Nr. 48
„Berchemallee"
Blatt 2

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

Im Norden durch die Flurstücke 87/1 tlw., 81 tlw., 87/3 tlw., 194, 195, 250 tlw., 95 tlw., 93 tlw., 92 tlw. der Flur 2,
im Osten durch die Flurstücke 599, 375, 576 tlw., 577 tlw. der Flur 1 u. 177 tlw. der Flur 2, Flur 2,
im Süden durch die Flurstücke 175 tlw., 250 tlw., 251, 207 u. 82 tlw. der Flur 2, 122/7 tlw., 122/1 tlw., 44/2 u. 45/1 der Flur 3,
im Westen durch die Flurstücke 44/4 der Flur 3.

Gemarkung Berge, Flur 1, 2 u. 3

M. = 1 : 500

Am runden Kamp

Fl. 1

Berger See

50 kV Freileitung

Anschluß Beb. Plan Nr. 14

Bergemallee

EISENBAHN

Gem. Berge
Fl. 2

Fl. 3

L V Nr. 47

Zeichenerklärung

Festsetzungen

- Straßenachse
- Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Freileitung mit Masten und Schutzstreifen

Nachrichtliche Darstellungen

- L Landschaftsschutzgebiet
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- V Verbandsgrünfläche
- Grenze der Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen
- Grenze des Anschlußplanes

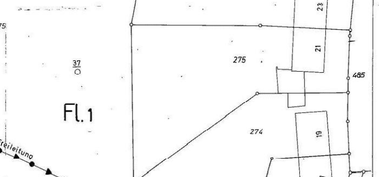
Bestandsdarstellungen

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 166 / 165 Höhenschichtlinien

Regelquerschnitt: 50 | 200 | 375 | 375 | 200 | 225 | 50 — Fahrbahn — Fußweg

1. Ausfertigung.

Übersichtsplan M. = 1 : 10 000



STADT GEVELSBERG

Bebauungsplan Nr. 48
„Berchemallee"
Blatt 3

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

Im Norden durch die Flurstücke 87/1 tlw., 81 tlw., 87/3 tlw., 194, 195, 250 tlw., 95 tlw., 93 tlw., 92 tlw. der Flur 2,
im Osten durch die Flurstücke 599, 375, 576 tlw., 577 tlw. der Flur 1 u. 177 tlw. der Flur 2, 1 Flur 2,
im Süden durch die Flurstücke 175 tlw., 250 tlw., 251, 207 u. 82 tlw. der Flur 2, 122/7 tlw., 122/1 tlw., 44/2 u. 45/1 der Flur 3,
im Westen durch die Flurstücke 44/4 der Flur 3.

Gemarkung Berge, Flur 1, 2 u. 3

M. = 1 : 500

Am runden Kamp

Fl. 1

Berger See

50 kV Freileitung

Anschluß Beb. Plan Nr. 14

Bergemallee

EISENBAHN

Gem. Berge
Fl. 2

L V Nr. 47

Zeichenerklärung

Festsetzungen

- Straßenachse
- Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Freileitung mit Masten und Schutzstreifen

Nachrichtliche Darstellungen

- L Landschaftsschutzgebiet
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- V Verbandsgrünfläche
- Grenze der Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen
- Grenze des Anschlußplanes

Bestandsdarstellungen

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 166 / 165 Höhenschichtlinien

Regelquerschnitt: 50 | 200 | 375 | 375 | 200 | 225 | 50 — Fahrbahn — Fußweg

1. Ausfertigung.

Übersichtsplan M. = 1 : 10 000

STADT GEVELSBERG

Bebauungsplan Nr. 48
„Berchemallee"
Blatt 3

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

Im Norden durch die Flurstücke 87/1 tlw., 81 tlw., 87/3 tlw., 194, 195, 250 tlw., 95 tlw., 93 tlw., 92 tlw. der Flur 2,
im Osten durch die Flurstücke 599, 375, 576 tlw., 577 tlw. der Flur 1 u. 177 tlw. der Flur 2, 1 Flur 2,
im Süden durch die Flurstücke 175 tlw., 250 tlw., 251, 207 u. 82 tlw. der Flur 2, 122/7 tlw., 122/1 tlw., 44/2 u. 45/1 der Flur 3,
im Westen durch die Flurstücke 44/4 der Flur 3.

Gemarkung Berge, Flur 1, 2 u. 3

M. = 1 : 500

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung mit ~~den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I 1968 S. 1237) und 1969 S. 11~~, der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I. S. 21), ~~§ 1 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV. NW. 1970 S. 259) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970 S. 96)~~.

Der Rat der Stadt hat am 13. 12. 1973 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) diesen Bebauungsplan – Entwurf gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Gevelsberg, den 14. 12. 1973
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der Bebauungsplan besteht aus ~~diesem Blatt~~ 3 Hauptblättern ~~einem textlichen Teil~~ – dem Grundstücksverzeichnis und dem Koordinatenverzeichnis der Straßenachsen
Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet (mit Ausnahme der Hauptblätter)
Gevelsberg, den 13. 12. 1973
Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965
Gevelsberg, den 05. JUNI 1974
Dipl.-Ing. ORB Öffentlich best. Verm. Ing.

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.
Gevelsberg, den 13. 12. 1973
Stadtbaurat

Die Gemeinde hat am 13. 12. 1973 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Gevelsberg, den 14. 12. 1973
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 8. 7. 1974 bis 9. 8. 1974 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 29. 6. 1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Gevelsberg, den 12. 8. 1974
Der Stadtdirektor

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in ~~Farbe~~ abgeändert und ergänzt worden.
Gevelsberg, den
Stadtbaurat

Die Gemeinde hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Gevelsberg, den 26. 11. 1974
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 14. 4. 75 AZ I B 2 – genehmigt worden.
Essen, den 14. 4. 1975 (125.112 Gevelsberg 48)
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 23.4.75 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Gevelsberg, den 30.4.75
Der Stadtdirektor
1. BEIGEORDNETER

Die Anordnung und Ergänzung dieses Bebauungsplanentwurfs in 12 Farbe wurde am vom Rat der Stadt beschlossen
Gevelsberg, den
Der Stadtdirektor

1. Ausfertigung.